

Eichrodt, Ludwig: Aus argen Träumen aufgewacht (1859)

- 1 Aus argen Träumen aufgewacht
- 2 Dalieg ich ruhlos in der Nacht;
- 3 Mein Auge flimmert und mein Blut
- 4 Rollt um in regelloser Glut.

- 5 Mich dünkt, ich litte wilde Pein
- 6 In schwüler Mittagsonne Schein,
- 7 Die freundliche, die traute Nacht
- 8 Für mich ist sie umsonst gemacht.

- 9 Warum, o Friede, fliehst du mich?
- 10 Von mir, o Ruh, was scheuchet dich?
- 11 Wer übt auf mich den Seelenzwang?
- 12 Mir ist so gar unheimlich bang.

- 13 Ermattet schlummer ich endlich ein,
- 14 Und neuer Traum und alte Pein!
- 15 Da ruft mich eine Stimme wach,
- 16 Und in den Ohren klingt mirs nach:

- 17 Und süßen Frieden, milde Ruh
- 18 Nicht ehr und anders findest du,
- 19 Bis du der Treue Schwur erfüllst,
- 20 Und deines Liebchens Thränen stillst!

(Textopus: Aus argen Träumen aufgewacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52710>)